

PRESSEMITTEILUNG

Sal. Oppenheim fusioniert zwei seiner deutschen Asset Manager

OCM geht 2005 in der Oppenheim KAG auf

15. Dezember 2004

Köln – Die institutionelle Vermögensverwaltung von Sal. Oppenheim erhält zum 01. Januar 2005 eine neue Struktur. Wie die Privatbank am Mittwoch in Köln mitteilte, wird die Oppenheim Capital Management GmbH (OCM) auf die Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH (OKAG) verschmolzen. Die OCM ist bisher für die Asset-Management-Mandate institutioneller Kunden zuständig, die nicht in Form von Wertpapier-Sondervermögen verwaltet werden. Die Aufgabenteilung der beiden Unternehmen war bis zum Inkrafttreten des Investmentmodernisierungsgesetzes notwendig, da Kapitalanlagegesellschaften früher nicht zur Finanzportfolioverwaltung befugt waren. Nach der Erweiterung der Geschäftserlaubnis der OKAG können nun auch Vermögensverwaltungsmandate als Finanzportfolioverwaltung von ihr direkt betreut werden. Die Verwaltung von Immobilien-Spezialfonds bleibt wie bisher Aufgabe der Oppenheim Immobilien-Kapitalanlagegesellschaft mbH, Wiesbaden.

In die Geschäftsführung der OKAG berief der Aufsichtsrat mit Wirkung vom 01.01.2005 den bisherigen OCM-Geschäftsführer Ferdinand Alexander Leisten sowie Stephan Graf Walderdorff, ehemaliger Geschäftsführer der OCM und zuletzt Geschäftsführer der

PRESSEMITTEILUNG

Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln. Beide werden ihre Arbeitsschwerpunkte in Vertrieb und Kundenbetreuung haben. Aus Altersgründen ausscheiden wird zum Jahresende 2004 OKAG-Geschäftsführer Wilhelm Thommes; per Ende März 2005 tritt auch sein Kollege Jürgen W. Urbahn in den Ruhestand. Aufsichtsrat und Geschäftsführung sprachen beiden Dank und Anerkennung für die langjährige, erfolgreiche Tätigkeit in verantwortlicher Position von Oppenheim Asset Management aus.

Mit diesem Wechsel in der Geschäftsführung verbindet sich nach den Worten von Detlef Bierbaum, persönlich haftender Gesellschafter von Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA und Vorsitzender des OKAG-Aufsichtsrates, eine Stärkung der vertrieblichen Aktivitäten. In der neuen, sechsköpfigen OKAG-Führungsriege mit den Sprechern Dr. Bernd Borgmeier (Chief Investment Officer) und Dr. Rupert Hengster (Head of Sales and Head of Operations) an der Spitze sind Fondsmanagement und Kundenbetreuung erstmals gleich stark vertreten. Christof J. Kessler ist wie bisher für das Portfoliomanagement Renten zuständig, Dr. Thomas Ebertz für die Quantitativen Anlageprodukte.

Oppenheim Asset Management verwaltet derzeit ein Vermögen von 33,082 Milliarden Euro (Stand 30.11.2004).

2640 Zeichen

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

*Peter Loll – Tel.: 0221/ 145 2962
peter.loll@oppenheim.de*